



ARENA

Das Stadionmagazin des VFR Eintracht Koblenz

Saison 2020/2021

Ausgabe 6

25. Oktober 2020

8. Spieltag!

VFR Eintracht Koblenz

SG Moseltal Niederfell

Grüßwort zum Spiel

Liebe Fußball-Freunde,

ich begrüße euch herzlich zum Heimspiel unserer ERSTEN gegen die SG Moseltal Niederfell. Deren Mannschaft und Fans heißen wir in der VfR-Arena willkommen.

Nach einem regulären spielfreien Wochenende musste die Mannschaft in der Woche im Pokal antreten und zog trotz höchster Personalnöte mit einem klaren Sieg in die nächste Runde ein. Die DRITTE machte es ihr am gleichen Abend nach und darf sich auch auf ein weiteres Pokalspiel freuen. Dagegen musste sich die ZWOTE nach einem tollen Spiel nur knapp dem diesjährigen Pokalfinalisten Metternich II geschlagen geben.

Auch aus dem Jugendbereich ist erfreuliches zu vermelden. Nach den Qualifikationsrunden schafften es die D1 und die E1 mit ihren Trainern Christoph Zschommler, Oliver Frisch und Thorben Körte sowie Ronny Treppte, Robert Glickow und Stefan Roter in die Leistungsklasse, wo sie nun um die Kreismeisterschaft spielen dürfen. Dazu gratulieren wir gerne und wünschen für diese Runde viel Erfolg.

Kontaktdatenerfassung digital

An diesem Wochenende werden wir uns von der bisherigen Zettelwirtschaft für die Kontaktdatenerfassung für die Zuschauer bei unseren Heimspielen aller Mannschaften verabschieden und auf ein digitales System umsetzen. Dabei müssen sich Zuschauer in unserem Ticketshop unter Angabe ihrer Kontaktdaten für das ausgewählte Spiel ein kostenloses Ticket besorgen (sollte bei Spielen Eintritt erhoben werden, ist dieser am Eingang der VfR-Arena zu entrichten), das mit einem QR-Code versehen ist. Dieser Code wird beim Betreten der VfR-Arena eingescannt. Damit sind auch die Kontaktdaten erfasst. Wir erhoffen uns damit eine deutliche Vereinfachung der



Kontaktdatenerfassung bei Heimspielen und die Verhinderung von langen Schlangen vor Spielbeginn. Alles weitere Infos hierzu findet ihr auf den folgenden Seiten.

Jetzt wollen wir uns aber wieder dem Sport zuwenden und unserer Mannschaft die Daumen drücken, damit weitere Punkte auf die Habenseite gelangen.

Bitte haltet euch bei aller Euphorie an die geltenden Hygieneregeln, gerade jetzt in einer Zeit, wo die Infekionszahlen deutlich ansteigen. Haltet bitte den erforderlichen Abstand ein tragt ggf. ein Maske.

Euer

Wolfgang Scholz

The logo for VfR, consisting of the letters 'VFR' in a bold, black, sans-serif font. The 'V' and 'F' are connected, and the 'R' is separate. The logo is set against a white background with a dark red horizontal bar above and below it.



TICKETS

VfR Eintracht Koblenz

Mit Abstand das Beste in Corona-Zeiten - Fußball live

1) Code scannen, um direkt zum Ticketsystem zu gelangen.

Browser: vfr-koblenz.vereinsticket.de

2) Gewünschte Anzahl bequem ordern und zugemailt bekommen.

3) Am Eingang wird das Ticket als Ausdruck oder direkt auf dem Handy kontaktlos abgescannt.

SCAN MICH



Wir sind verpflichtet, von jedem Zuschauer die Kontaktdaten zu erfassen, um im Falle einer Infektion eine Nachverfolgung durch das Gesundheitsamt zu ermöglichen. Mit Hilfe dieses Systems können wir das schnell, einfach und zukunftsweisend umsetzen! Bitte unterstützt uns, indem ihr es intensiv nutzt und es weiterzählt! DANKE & BLEIBT GESUND!



EIN SYSTEM
FÜR ALLE SPORTARTEN

WIR SIND
DABEI!

Ein Ticket - alle Spiele

SUPER-FAN-TICKET

Mit dem Super-Fan-Ticket von Vereinsticket.de sparst du Zeit und Nerven. Einmal buchen und jedes Spiel von deiner Lieblingsmannschaft besuchen!

1. Online dein Ticket sichern.
2. Ausdrucken oder digital im Smartphone speichern.
3. Am Eingang vorzeigen.
DAS WAR'S!

SCAN MICH



UND GELANGE DIREKT
INS TICKETSYSTEM

Ticket sichern unter: SUPER-FAN.VEREINSTICKET.DE



EIN SYSTEM
FÜR ALLE VEREINE

VFR

SPIELTAG

INFORMATIONEN ZUR KONTAKTDATENERFASSUNG



Liebe Gastmannschaft,

kommenden Spieltag stehen wir uns gegenüber. Wie ihr wisst, sind wir verpflichtet, die Kontaktdaten von euch, euren Funktionären und Fans zu erfassen.

Um es vor Ort so unkompliziert und einfach wie möglich zu halten, haben wir uns dazu entschieden, die Erfassung mit Hilfe des Systems von **VEREINSTICKET.DE** umzusetzen. Jede Person erhält im Vorhinein ein eigenes Ticket, welches dann vor Ort schnell und kontaktlos abgescannt wird. So reduzieren wir den bürokratischen Aufwand vor Ort auf ein Minimum. Es entstehen keine langen Warteschlangen und auch Kälte und Regen können uns nicht viel anhaben.

Unter folgender Domain könnt ihr euch komplett kostenfrei euer Ticket sichern. (Bei einigen Spielen ist am Eingang eine Gebühr für den Eintritt zu entrichten.)

Bitte teilt diese Info unter all euren Anhängern, damit alle ein Ticket haben.

KOSTENFREIE TICKETS FÜR DAS KOMMENDE SPIEL SICHERN UNTER

VFR-KOBLENZ.VEREINSTICKET.DE

Unser Tipp: Vereinsticket.de bietet die „Super-Fan-Funktion“ an. Wenn man sich als „Super-Fan“ registriert, erhält jeder einmal ein unikates Ticket, welches überall dort funktioniert, wo Vereinsticket.de als System eingesetzt wird - egal ob Heimspiel oder als Gast! So können alle Beteiligten viel Zeit und Nerven sparen. Super-Fan-Ticket sichern unter:

SUPER-FAN.VEREINSTICKET.DE

Wenn ihr noch nicht zu den Teams gehört, die Vereinsticket.de einsetzen, dann empfehlen wir euch, das schnell zu ändern. Es ist komplett kostenfrei, erspart lästige Zettelwirtschaft, hat für alle Fälle eine Lösung und wie oben geschrieben, profitiert die ganze Liga davon, wenn möglichst viele mitmachen.

WENN IHR EUCH ZEITNAH BEIM TEAM VON VEREINSTICKET MELDET, IST EUER SYSTEM SCHON FÜRS NÄCHSTE HEIMSPIEL EINSATZBEREIT.

Kontakt und Informationen findet ihr unter

WWW.VEREINSTICKET.DE



HERZLICH



WILLKOMMEN



Tor

Philipp Jung, Pascal Keul, Stephan Häs

Abwehr

Kenny Kissel, Tobias Arens, Rafael Henning, Robin Kissel André Sauer, Michael Fechner, Mike Czarnetta

Mittelfeld

Sebastian Otto, Tobias Jung, Max Modigell, André Friedrich, Dominik Maurer, Christopher Fetz, Niklas Pistono, Marco Zimmermann, Philipp Schuster, Sebastian Löh

Angriff

Stefan Baulig, Marius Haas, Manuel Bleser

Trainer

Volker Schambach

Quelle: Rhein-Zeitung Tempo Tore Titeljagd 2020

Die ERSTE 2020/2021

STECKBRIEF

Woher kommst du?
Koblenz

Was machst du beruflich?
Video-Editor und Animator

Welches Ritual hast du vor dem Spiel?
Essen

Was magst du nicht?
Oliven

Wer ist dein Lieblingsfußballer?
Ronaldinho

#wirfüreuchihrfüruns



Martin Skiba
Mittelfeld

In Eintracht seit 1996

22

STECKBRIEF

Woher kommst du?
Morbach

Was machst du beruflich?
Erzieher

Welches Ritual hast du vor dem Spiel?
Doppelpass schauen

Was sind deine Stärken?
Ich gebe niemals auf

Welches ist dein Lieblingsteam?
BVB

#wirfüreuchihrfüruns



Sead Kopilji
Abwehr

In Eintracht seit 2017

23

Rückblick

Kreisliga A - 6. Spieltag - 11. Oktober 2020

VfR Eintracht Koblenz - TuS Niederberg 2:2 (1:1)

Die Vorzeichen für die Partie des 6. Spieltages der Kreisliga A gegen den Aufsteiger und aktuellen Tabellenführer TuS Niederberg standen für die Heimelf nicht besonders gut. Mit der Absetzung des bereits zweiten Auswärtsspiels in Folge fehlt der ersten Mannschaft des VfR der Spielrhythmus. Viel entscheidender ist jedoch die Tatsache, dass dem Trainergespann Ilias Atzamidis und Lars Hannibal die Spieler ausgehen. Neben einigen Langzeitverletzten meldeten sich an diesem Wochenende weitere Spieler ab, sodass lediglich neun Spieler zur Verfügung standen. Dazu halfen aus der Zweiten Alexander Fink und aus der Dritten Tobias Kipp aus. Als Ergänzungsspieler wurden die angeschlagenen Nico Merkel und Paul Schmitt, Ersatzkeeper Kevin Paulus (der sogar während des Spieles das Torwarttrikot gegen ein Spielertrikot tauschte), Teammanager Philip Rehr und Lars Hannibal.

Das Spiel hatte noch gar nicht richtig begonnen, da stand es schon 1:1. Ein unklare Situation in der 6. Minute im Strafraum der Gäste – alles rechnete mit einem Pfiff von Schiedsrichter Martin Cyman – nutzte der schnell reagierende Leo Schwarz aus und legte den Ball quer vor das leere Tor, wo René Adolf nur noch den Fuß hinhalten musste. Doch die Freude über das schnelle Tor währte nicht lange. Praktisch nach dem Anstoß erfolgte ein Pass in die Schnittstelle zu einem freigelaufenen Niederberger, der den herauslaufenden VfR-Keeper Florian Walgenbach-Albat umkurvte und unbedrängt den Ausgleich erzielte.



Rund zehn Minuten später versuchte es Tobias Kipp aus der Distanz, doch der Niederberger Torhüter David Giejlo kam noch mit den Fingerspitzen an den Ball und lenkte in noch um den Pfosten zu Ecke ab. Und wieder antworteten die Gäste mit einer ähnlichen Situation. An den Distanzschuss aus halbreicher Position von Lukas Lewer kam der VfR-Schussmann mit einer spektakulären Parade noch dran und klärte ebenfalls zur Ecke. Danach spielte sich das Geschehen vornehmlich im Mittelfeld ab, in dem sich beide Mannschaften mit Haken und Ösen bekämpften, aber zu keinen nennenswerten Torszenen mehr kamen. Erst kurz vor dem Halbzeitpfiff hatte der VfR noch zwei dicke Chancen, mit einer knappen Führung in die Pause zu gehen. Zunächst stand Leo Schwarz, kurz darauf auch Dominik Steinbacher in aussichtsreicher Position alleine vor dem TuS-Keeper, doch David Giejlo blieb mit sensationellen Paraden Sieger in den Duellen und sicherte seinen Farben das Remis.

Nach dem Seitenwechsel hatten die Gäste den Pausemodus als erste abgelegt und brachten die Karthäuser in zwei brenzlige Situationen, die aber keine Folgen hatten. Der VfR wachte dann aber doch schnell wieder auf und machte Druck auf das Niederberger Tor. Bei einem Eckball flog der TuS-Keeper am Ball vorbei, ein erster Schuss blieb noch in der Abwehr hängen, der zweite Versuch von René Adolf konnte gerade noch geklärt werden. In der 55. Minute wurde auf der rechten Angriffsseite Alexander Fink angespielt, der im Strafraum einen Gegenspieler stehen ließ



und mit dem linken Fuß den Ball in die Maschen knallte: 2:1! Nur vier Minuten später traf Leo Schwarz nur den rechten Torpfosten – schade.

Niederberg kam zehn Minuten später durch Lukas Lewer erstmals in dieser Halbzeit zu einem Abschluss, der Ball blieb aber in der dicht gestaffelten VfR-Abwehr stecken. Kurz darauf entschied der Schiedsrichter nach einem vermeintlichen Handspiel von Pascal Krämer auf Strafstoß. Der Spieler beteuerte später, dass ihn der Ball tatsächlich mitten ins Gesicht getroffen hätte. Die Chance ließ sich der Niederberger Kapitän Nico Weiß nicht nehmen und traf sicher ins linke Toreck zum 2:2.

Kreispokal - 2. Runde - 14. Oktober 2020
VfL Kesselheim II - VfR Eintracht Koblenz 1:5
(0:3)

Mit einer bunten Mischung aus allen drei Seniorenmannschaften trat die Erste zur Mission Titelverteidigung im Kreispokal beim VfL Kesselheim II an. Viele Spieler waren verletzt oder aufgrund der Herbstferien nicht vor Ort, sodass das Team in einer Besetzung spielte, wie man es wohl nicht mehr erleben wird. Trotzdem drückte man dem Spiel von Beginn an den Stempel auf und konnte ungefährdet in die dritte Pokalrunde einziehen. Zum Schluss durfte noch Usama Tahar Lakonas ein paar Minuten mitwirken - und das mit der Kapitänsbinde. Der Spieler der zweiten Mannschaft und Edelfan der Ersten hatte erst vor Kurzem angekündigt, seine Fußballkarriere wegen seiner in der Vergangenheit erlittenen Verletzungen zu beenden. Eine tolle Geste der Mannschaft, die nach dem Spiel mit einem Kaltgetränk belohnt wurde.

In der Folge setzten sich die intensiven Zweikämpfe im Mittelfeld fort. Trotzdem ergaben sich auf beiden Seiten noch gefährliche Situationen. Zunächst rettete der VfR-Keeper außerhalb des Strafraumes vor einem heranstürmenden Gegner. Kurz darauf forderte Niederberg nach einer Abwehraktion Elfmeter, den man sicher hätte geben können. In der Nachspielzeit ging ein Abwehrversuch der TuS auf Höhe der Mittellinie nach hinten los, den der weit vor dem Tor stehende Keeper gerade noch per Kopf über die Latte beförderte. So blieb es bei dem gerechten Unentschieden, obwohl die Heimelf mehr und bessere Torchancen hatte. Sehr zufrieden waren die VfR-Trainer mit der guten Leistung und Einstellung ihrer Rumpelf, die sich leider nicht in drei Punkten niederschlugen.

Aufstellung: Florian Walgenbach-Albat – Pascal Krämer, Jan Mehl, Pascal Kroth, Tobias Kipp – Malte Plein, Martin Skiba – Alexander Fink, Leo Schwarz, Dominik Steinebach – René Adolf. Nicht eingesetzt wurden: Kevin Paulus, Paul Schmitt, Nico Merkel, Philipp Rehr, Lars Hannibal.

Aufstellung: Kevin Paulus, Pascal Krämer, Nicolas Kölsch, Markus Hoffmann (ab 74. Stephan Rein), René Adolf, Jan Goos (ab 82. Nico Merkel), Florian Dombrowski, Leo Schwarz (ab 88. Usama Tahar Lakonas), Jan Mehl, Martin Skiba (ab 65. Manuel Eustermann), Pascal Kroth.
Tore: 0:1 Florian Dombrowski (22.), 0:2 Nicolas Kölsch (31.), 0:3 Pascal Krämer (43.), 1:4 Leo Schwarz (70.), 1:5 Pascal Krämer (77.)



**Der VFR bedankt sich ganz herzlich bei
seinen Gönnern und Unterstützern**



Aktuelles von der ZWOTEN



Kreisliga C - 4. Spieltag - 11. Oktober 2020

Sportfreunde Höhr-Grenzhausen II - VfR Eintracht Koblenz II 5:1 (1:0)

Aufstellung: Jens Schulz, Dennis Plauschek, Felix Kalter, Jan Goos, Luca Leon Hauser, Dominik Sahm, Cüneyit Dingiltepe (ab 80. Manuel Milz), Christian Scholz, Marvin Frings (ab 75. Stephan Rein), Jan Schwittling, Dennis Neis.

Tor: 1:1 Marvin Frings (55.)

Kreispokal - 2. Runde - 13. Oktober 2020

VfR Eintracht Koblenz II - FC Germania Metternich II 0:1 (0:0)

Aufstellung: Jens Schulz, Dennis Plauschek (ab 88. Stephan Rein), Tobias Kipp (ab 82. Said Koridat), Luca Leon Hauser (ab 88. René Dommermuth), Dominik Sahm, Alexander Fink, Christian Scholz, Martin Halvorsen, Stephan Merkelbach, Tobias Neis, Dennis Neis.

Kreisliga C - 7. Spieltag - 18. Oktober 2020

VfR Eintracht Koblenz II - FSV RW Lahnstein II 3:3 (1:2)

Am 7. Spieltag musste die ZWOTE nach dem tollen Pokalfight gegen den diesjährigen Finalisten FC Germania Metternich II (0:1) als einziges Team des VfR antreten, und zwar in der heimischen VfR-Arena gegen die Zweitvertretung des FSV Rot-Weiß Lahnstein. Diese konnte bisher lediglich

einen Sieg und drei Remis zu verbuchen. Die Partie vor einer stattlichen Kulisse hatte noch nicht richtig begonnen, da wurde die Heimelf bereits mit einer kalten Dusche erwischt. Eine Flanke von rechts verwertete der in abseitsverdächtiger Position stehende André Spitzley per Kopf in den rechten Winkel zur Gästeführung. Die Karthäuser ließen sich jedoch nicht beindrucken und zogen allmählich ihr Spiel auf. Ein erster Warnschuss in der 8. Minute von Luca Leon Hauser blieb noch

ungefährlich, doch schon zwei Minuten später stand es 1:1. Stephan Merkelbach scheiterte zunächst am Lahnsteiner Keeper Lukas Sauerbrei, kam aber dann nach einem Querschläger der Abwehr erneut in Ballbesitz und knallte den Ball deutlich hörbar in das rechte Tordreieck.

Trotz einem leichten Übergewicht vermochte es der Zwoten nicht gelingen, weitere Chancen zu erarbeiten. Im Gegenteil: den Rot-Weißen gelang mit dem zweiten Torschuss der zweite Treffer – gute Quote! Erneut segelte der Ball von der rechten Seite in die Box, wo der zu alleine gelassene Kevin Penno mit einer Direktabnahme dem heute erstmals im Tor stehenden Niklas Weinmann keine Abwehrmöglichkeit bot. Danach flachte das Spiel ab, es gab das übliche Mittelfeldgeplänkel, bei dem sich keine der beiden Teams einen Vorteil erspielen konnte. Erst in den letzten Minuten der ersten Halbzeit kam noch Spannung auf. Zunächst wurde von einem Lahnsteiner Verteidiger ein Ball von Stephan Merkelbach gerade noch von der Linie gekratzt. In der nächsten Szene wurde Christian Scholz im Strafraum angespielt, doch er wählte die linke Seite als Ziel seines Abschlusses und scheiterte damit am Torhüter. In der Nachspielzeit waren dann noch einmal die Gäste am Zug. Wieder ist es André Spitzley, doch dieses Mal ist Niklas Weinmann auf der Hut und klärt sicher zur Ecke.

Mit dem Seitenwechsel kam Martin Halvorsen für Luca Leon Hauser auf dem Platz und dieses Mal hatte der VfR den besseren Start. In der 49. Minute legte Dominik Sahn den Ball Alexander Fink so präzise in den Lauf, dass dieser in Richtung Tor zog und sich weder von Verteidigern und Torhüter aufhalten ließ: 2:2! Kurz darauf gab es einen Pressschlag zwischen Stephan Merkelbach und Lukas Sauerbrei im Lahnsteiner Strafraum. Die Folge war, dass der Keeper nicht mehr weiterspielen



konnte und dafür Kevin Penno dessen Trikot überzog. Mit Wut im Bauch antworteten die Gäste. Sie ließen den Ball auf der linken Angriffsseite ungestört durch die eigenen Reihen laufen und André Spitzley bedankte sich dafür mit einem satten Schuss ins lange Eck zum 2:3.

Das Spiel wurde in der Folge nicht besser, aber hitziger. Es häuften sich die Nicklichkeiten und der Schiedsrichter verteilte einige gelbe Karten. Erst in der 69. Minute kamen die Karthäuser durch Christian Scholz zu einem weiteren Abschluss, der jedoch von einer dichten Abwehr abgeblockt wurde. Ein paar Zeigerumdrehungen später waren die Gäste wieder einmal dran, aber Jawid Rasul und André Spitzley trafen weit bzw. knapp am Tor vorbei. Um wenigstens noch einen Punkt zu holen, wechselte Trainer Mingo Graef mit Cüneyit Dingiltepe für Dennis Löcher und Said Koridat für Christian Scholz zwei frische Spieler für die letzten Minuten ein. Damit bewies er einen guten Riecher, denn in der 89. Minute wurde Cüneyit Dingiltepe vom Ersatzkeeper Kevin Penno von den Beinen geholt und es gab Strafstoß. Innenverteidiger Dennis Neis legte sich den Ball zurecht und traf zum verdienten 3:3 ins linke Toreck, in das allerdings auch der Torhüter flog und noch mit den Fingerspitzen dran war. In der Nachspielzeit musste nach einer kritischen Äußerung André Spitzley mit Gelb-Rot vom Platz, kurz darauf war Schluss.

Aufstellung: Niklas Weinmann, Dennis Plauschek, Jan Goos, Luca Leon Hauser (ab 46. Martin Halvorsen), Dominik Sahn, Alexander Fink, Benedikt Hohmann, Christian Scholz (ab 84. Said Koridat), Stephan Merkelbach, Dennis Neis, Dennis Löcher (ab 84. Cüneyit Dingiltepe).



Die Dritte 2020/2021



Kreisliga D - 5. Spieltag - 4. Oktober 2020
SG Waldesch III - VfR Eintracht Koblenz III 1:3
(0:1)

Da war es nun das Spitzenspiel der Staffel II. Der Aufstiegs kandidat SG Waldesch III empfing den amtierenden Meister VfR III. Trainer Ludwig Schmitz rotierte etwas. So begann der VfR mit Dennis Neis im Tor da, Chris Neis noch in der Sonne abhängt und Steven Frings noch nicht wieder fit ist. Vor ihm spielten Karsten „Kalle“ Krisch und Markus „Bieny“ Hoffmann. Auf den Außenbahnen spielten Yannick „B“ Bärtges sowie Tobias „Zweikampf“ Kipp. Auf den 6ern kam Patrick „Paddy“ Kloss neben Luis „Luuuuuis“ Lohmer zum Einsatz. Auf den mittleren Außenbahnen spielten Axel „Lokomotive“ Smuda und Dennis „Linker Fuß!!!“ Krisch. Die Spitze bildeten Marvin „Marv“ Frings und Marcel „Cello“ Baulig.

Die Partie begann in den ersten Minuten auf Augenhöhe, wobei der VfR III öfters zu konkreten Abschlüssen kam. Der SG war jedoch auf Grund seiner hochgewachsenen Spieler (Alter, was esst ihr denn alle da oben???) bei Standards immer gefährlich, konnte den Ball jedoch nicht gefährlich auf das Tor von Neis bringen.

Der VfR wurde stärker und hatte auch statistisch sicherlich mehr und bessere Chancen als die SG. Aber wenn man vor dem Tor nicht durchkommt, muss man es halt aus zweiter, ach ne, sorry, eher dritter bis vierter Reihe probieren. Kloss entschloss sich einfach mal, aus gut 35 m einen Ball via Vollspann auf des gegnerische Tor zu bringen. Was dabei rauskam? Ein Strahl, ein Blitz, eine elektromagnetische Impuls Waffe in den rechten oberen Winkel! Ein wirklich sehenswerter Treffer zum 0:1 für den VfR.

Da die SG sehr tief stand, verwaltete der VfR erstmal taktisch klug das Ergebnis. Da die Gegner die Verteidiger auch nicht anliefen, konnte der VfR minutenlang den Ball in den eigenen Reihen halten. Leider ließ somit auch etwas – die zuvor noch gute Anspannung – nach. Somit konnte die SG den ein oder anderen Fehler im VfR-Aufbauspiel nutzen, um die ein oder andere gefährliche Torchance zu entwickeln. Somit auch in

der 61. Spielminute, als Kalle Krisch den Ball noch via Kopf von der Linie fischen konnte. Den Abpraller nahm der gegnerische Stürmer aber als Geschenk und bugsierte das Leder aus 5 m via Fallrückzieher ins Tor zum 1:1 Ausgleich.

Aber der VfR ließ sich dadurch nicht wirklich aus dem Konzept bringen und setzte die SG auch direkt nach dem Ausgleichstreffer weiter unter Druck. Man wollte tunlichst vermeiden, den Gegner weiter aufzubauen.

Karsten Krisch konnte sich in der 61. Minute im Strafraum gegen seine Gegenspieler durchsetzen und wurde daraufhin unsanft von den Beinen geholt. Kipp schnappte sich das Leder und wurde ebenfalls unsanft von seinen Gegenspielern blockiert. Auch wenn die zweite Situation sicherlich umstritten war, war es die erste Aktion nicht. Schiedsrichter Pour-Moghaddam wertete wohl beide Aktionen zusammen zum berechtigten Elfmeter für den VfR III.

Patrick Kloss nahm sich das Leder und ging zum Punkt! Wenn man weiß, wie man aus 35 m das Tor trifft, weiß man es auch, wie man es aus 11 m trifft. 1:2 für den VfR III! Die SG versuchte weiter gegen den Druck des VfR III standzuhalten, musste aber hinten somit etwas „aufmachen“, was dem VfR neue Räume bot. Diesen Raum nutze der hart

arbeitenden Lohmer in der 76. Minute, um den Ball aus dem Halbfeld aus den hereineilenden Frings zu spielen. Der nahm den Ball direkt im vollem Lauf mit und platzierte das Leder im Tor der Gegner in gewohnt eiskalter Manier zum 1:3.

Das war dann auch der Dolchstoß für die Gegner, die nicht mehr genug Druck aufbringen konnten, um dem VfR gefährlich zu werden. Trainer Schmitz tätigte daraufhin noch ein paar taktische Wechsel: Tobi Neis für Smuda sowie Schulz für Baulig. Kurz vor Schluss kam dann auch noch Tasar für Frings, der läuferisch und spielerisch alles gegeben hatte.

Der VfR III gewann dieses sehr wichtige Spiel gegen den Konkurrenten aus Waldesch verdient mit 1:3 und übernimmt am 5. Spieltag das erste Mal die Tabellenspitze. Eine solide und taktisch gute Leistung der Karthäuser. Auch wenn in den Spielberichten die Aktionen der Torhüter, der Defensive und des Mittelfelds oft zu kurz kommen, soll das keinesfalls die Wertschätzung widerspiegeln. Der bunte Haufen rund um Trainer ist durch die Reihen hinweg zu einer sehr starken Truppe gereift. Ein Verdienst, den sich Ludwig Schmitz sicherlich auf die Fahne schreiben kann. Niemand anderes könnte wohl aus so einem „Saufhaufen“ (Sorry Jungs, meine ich aber auch genau so) so eine solche Einheit bilden.

Kreisliga D - 6. Spieltag - 10. Oktober 2020

VfR Eintracht Koblenz III - TuS Neuendorf II 4:2 (3:1)

Aufstellung: Mikael Tasar, Yannick Bärtges (ab 18. Axel Smuda), Yücel Cakmakci, Karsten Krisch (ab 35. Tobias Neis), Markus Hoffmann, Vitalis Janzen, Marvin Frings (ab 61. Marcel Baulig), Dennis Krisch, Patrick Kloss (ab 79. Burak Tasar), Tobias Kipp, Marcus Mattlener (ab 90. Daniel Nauerz)

Tore: 1:0 Marvin Frings (6.), 2:0 Marvin Frings (24.), 3:0 Marvin Frings (26.), 4:1 Marcel Baulig (71.),

Kreispokal - 2. Runde - 14. Oktober 2020

VfR Eintracht Koblenz II - TV Mülhofen III 3:2 (3:1)

Aufstellung: Christian Neis, Marcus Mattlener (ab 66. Michael Schdanow), Jean Grebel, Vitalis Janzen, Marvin Frings, Dennis Krisch, Kevin Keller (ab 55. Tobias Neis), Axel Smuda (ab 61. Mohamed Nkhili), Patrick Kloss, Tobias Kipp, Burak Tasar (ab 66. Daniel Nauerz)

Tore: 1:0 Marcus Mattlener (15.), 2:0 Dennis Krisch (16.), 3:1 Marvin Frings (45.)

Aktuelles von der JUGEND

C-Junioren Kreisklasse Quali Staffel 2

5. Spieltag - 10.10.2020 JSG Moseltal Lay - VfR Eintracht Koblenz I 4:0 (2:0)

C-Junioren Kreisklasse Quali Staffel 3

5. Spieltag - 10.10.2020 VfR Eintracht Koblenz II - FC Metternich II 0:1 (0:0)

D-Junioren Kreisklasse Quali Staffel 1

7. Spieltag - 30.09.2020 JSG Rheindörfer St. Sebastian - VfR Eintracht Koblenz II 2:3 (1:1)

D-Junioren Kreisklasse Quali Staffel 2

7. Spieltag - 10.10.2020 VfR Eintracht Koblenz I - JSG Rheinhöhen Urbar II 1:1 (1:0)

E-Junioren Leistungsklasse

4. Spieltag - 10.10.2020 VfR Eintracht Koblenz I - TuS Koblenz 5:5 (1:4)

F-Junioren Orientierungsgruppe 1

5. Spieltag - 09.10.2020 JSG Rheindörfer St. Sebastian - VfR Eintracht Koblenz I 0:2 (0:2)

F-Junioren Orientierungsgruppe 5

5. Spieltag - 09.10.2020 VfR Eintracht Koblenz II - FV Rübenach II 4:3 (0:2)

Terminkalender

MI 28.10.2020	19:30 Uhr	I. Mschft	SG Augst Eitelborn - VfR Eintracht Koblenz (KA)
FR 30.10.2020	18:00 Uhr	F1-Jgd	VfR Eintracht Koblenz I - TuS Koblenz (OR)
	18:00 Uhr	F2-Jgd	JSG Augst Neuhäusel II - VfR Eintracht Koblenz II (OR)
	20:00 Uhr	I. Mschft	SC Bendorf-Sayn - VfR Eintracht Koblenz (KA)
SA 31.10.2020	10:00 Uhr	D2-Jgd	VfR Eintracht Koblenz II - JSG Rhens II (KP)
	10:00 Uhr	D1-Jgd	TuS Koblenz III - VfR Eintracht Koblenz I (KP)
	12:00 Uhr	E1-Jgd	VfR Eintracht Koblenz I - FC Urbar (LK)
	13:45 Uhr	C2-Jgd	JSG Niederwerth II - VfR Eintracht Koblenz II (KP)
	14:00 Uhr	E2-Jgd	VfR Eintracht Koblenz II - JSG Moseltal Dieblich (KK)
	15:00 Uhr	C1-Jgd	VfR Eintracht Koblenz I - JSG Niederwerth (KP)
SO 01.11.2020	11:00 Uhr	III. Mschft	BSC Güls - VfR Eintracht Koblenz III (KD)
	13:00 Uhr	II. Mschft	VfR Eintracht Koblenz II - BSC Güls (KC)
DO 05.11.2020	18:00 Uhr	E2-Jgd	FC Metternich II - VfR Eintracht Koblenz II (KK)
FR 06.11.2020	18:00 Uhr	F1-Jgd	TuS Kettig - VfR Eintracht Koblenz I (OR)
	18:00 Uhr	F2-Jgd	FC Arzheim II - VfR Eintracht Koblenz II (OR)
SA 07.11.2020	10:00 Uhr	D1-Jgd	VfR Eintracht Koblenz I - JSG Untermosel Kobern (LK)
	10:00 Uhr	D2-Jgd	JSG Rheindörfer St. Sebastian II - VfR Eintracht Koblenz II (KK)
	15:00 Uhr	E1-Jgd	SC Bendorf Sayn - VfR Eintracht Koblenz I (LK)
	18:00 Uhr	III. Mschft	VfR Eintracht Koblenz III - TV Winnigen (KD)
SO 08.11.2020	11:00 Uhr	II. Mschft	SG Waldesch II - VfR Eintracht Koblenz II (KC)
	14:30 Uhr	I. Mschft	VfR Eintracht Koblenz - SV Weitersburg (KA)

(KP=Kreispokal KA=Kreisliga A KC=Kreisliga C KD=Kreisliga D LK=Leistungsklasse KK=Kreisklasse OR=Orientierungsrunde)



#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

#VFREINELIEBE